



Mannschaft **aufgestockt**

**Stylisch** und nachhaltig

**Neue Heizung** für Biker-Gasthof

**Fliegender Umbau** im Stahlwerk

Waschtisch-Schalen im neuen **Design**

## Geschätzte Damen und Herren!

2019 beginnt ein neuer Jahreskreis: Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter mit allen Veränderungen in der Natur. Ein Zyklus von Festen und privaten oder öffentlichen Ereignissen. Am Ende schließt sich der Kreis und beginnt doch wieder von neuem.

In den Naturwissenschaften hat sich das Thema der »Kreislaufwirtschaft« seit Jahrzehnten etabliert. Der Klimawandel verdeutlicht uns in voller Härte was geschieht, wenn man auf die natürlichen Zyklen vergisst – Gleichgewichte kommen aus dem Lot.

Somit ist es höchste Zeit sich dem Thema der Bioökonomie näher zu widmen. In dieser Sparte wird abseits fossiler Quellen auf natürliche Rohstoffe gesetzt. Textilien und Gegenstände des täglichen Gebrauchs – aus natürlichen Quellen – können im Alltag gut verwendet werden. Oder biogene Treibstoffe und Biomasse, die zur Energieerzeugung dienen.

Auch wir bei Haustechnik Fichtinger fühlen uns dieser Kreislaufwirtschaft verpflichtet. Wir wollen mit unseren Angeboten einen Beitrag leisten, damit wir auch den kommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt übergeben können.

**Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019 und freuen uns schon auf die nächsten Gespräche mit Ihnen.**

**Mit den besten Grüßen,**  
Manfred und Claudia Fichtinger



## Aktuelles

### Mannschaft aufgestockt

Clemens Grünberger aus Waldhausen ist seit Anfang Oktober 2018 neu im Team. Der gelernte Anlagen- und Betriebselektriker unterstützt mit seinem „Know How“ in Bereich Elektro und Service. Derzeit befindet sich Clemens noch in der Einschulungsphase, seine Kenntnisse konnte er bisher vor allem bei der firmeninternen Baustelle unter Beweis stellen. In Zukunft soll der junge Techniker dann Servicearbeiten im Bereich Kundendienst übernehmen.

Thomas Langthaler unterstützt die Mannschaft seit Anfang Juli 2018. Der Landwirt aus Nöchling ist Teilzeit angestellt und derzeit vor allem auf der Firmen-Baustelle in Nöchling tätig. Er ist gelernter Schmied und Schlosser und geübt im Umgang mit Maschinen. Je nach Bedarf fährt Thomas auch mit seinen Kollegen zu Kunden und hilft bei diversen Montagearbeiten. „Langi“ wie er in Nöchling genannt wird, ist ein sogenannter Mitarbeiter mit Querschnittsfunktion – einer der überall einsetzbar ist.



## Wohlfühlwärme ...

### ... trifft Technik und Design

# wodtke

Wodtke verkörpert die Zukunft des Heizens mit Holzpellets im Wohnraum: CO<sub>2</sub>-neutral, effizient und nachhaltig.



Modell »Ixpower« – der große Vorratsbehälter für Pellets (ca. 45 kg), die automatische Entaschung oder der extrem leise Betrieb – es gibt viele Vorteile die überzeugen.



Alle Modelle dieser Baureihe sind mit Komfort-Steuerung sowie integriertem Wasserwärmetauscher zum Anschluss an die Zentralheizung ausgestattet. Idealerweise in Kombination mit Solar oder Wärmepumpe, versorgt dieser Ofen das ganze Haus mit Wärmeenergie.



Der Heizbetrieb kann bequem mittels Smartphone oder Tablet im hauseigenen WLAN-Netz bzw. über Internet weltweit gesteuert werden.

Das besondere an diesen exklusiven Öfen ist, dass sie auch völlig raumluftunabhängig betrieben werden können. Dies bietet sich speziell für den Einsatz in hoch wärmegeprägten Häusern (Passivhaus, Niedrigenergiehaus) mit kontrollierter Wohnraumlüftung an.

Ausgestattet mit innovativer Steuerungstechnik und modernstem Bedienkomfort, lassen sich über ein Touch-Bedienboard verschiedenste Voreinstellungen programmieren. Über Internet kann durch ein beliebiges Gerät, beispielsweise ein Smartphone oder PC, gesteuert bzw. an- oder abgeschaltet werden.

Das integrierte Raumthermostat regelt im Automatikbetrieb die Leistung. Die aktuelle Raumtemperatur erhält er dabei vom solar-betriebenen Raumfühler.

### Stromausfall – kein Problem!

Beim Modell »ixpower« kann man für einen möglichen Stromausfall vorsorgen. Mit dem optional eingebauten Sicherheitssystem können Stromausfälle bis zu 24 Betriebsstunden überbrückt werden.

### Kundendienst ist Top

Firma Wodtke überzeugt nicht nur durch innovative Technik und tollem Design. »Vor allem das sehr gute Kundendienst-Netzwerk von Wodtke ist hervorzuheben. Durch die gute Qualität gibt es kaum Ausfälle und wenn doch, dann ist schnell jemand zur Stelle«, erklärt Manfred Fichtinger.



Den Pellet Primärofen »ixbase« gibt es neben den Modellvarianten in Natursteinverkleidung auch in Glasdekor black und white.

## Andi heizt den Bikern unter ... ... und das voll ökologisch!

### Gasthof Starkmann wurde mit einer neuen Pelletsanlage ausgestattet

Der alte Ölkessel hatte ein Leck und sollte erneuert werden. Mit diesem Plan kam Andi Starkmann zu Haustechnik Fichtinger, um ein Angebot einzuholen. Nach ein paar Gesprächen wurde sofort klar, dass für den Heizbetrieb des Gasthauses eine Pelletsanlage besser wäre. Nicht nur aus ökologischem Standpunkt sondern auch wegen der steigenden Ölpreise. Die neue Heizanlage der Marke Ökofen Pellematic mit 56 KW, soll sich bereits nach weniger als 10 Jahren amortisieren. Alleine im Sommer, also der Hauptsaison des Gasthauses, wurden für die Warmwasserbereitung etwa 3.000 Liter Heizöl verbraucht. Jährlich lag der Ölbedarf bei etwa 10.000 Liter.



Andi fragt nach ob es normal ist, dass die Asche noch nicht entleert werden muss. Die Pelletsheizung verbrennt sehr effizient. Erfahrungswerte aus Wohnhausanlagen zeigten, dass die erste Entleerung erst nach etwa 6-8 Tonnen verbrauchte Pellets fällig wird. Rechtzeitig bevor der Behälter voll ist, meldet dies die Anlage vollautomatisch.

### Umbau während Betrieb funktionierte tadellos

»In weniger als einer Woche war alles erledigt. Angefangen vom Zerschneiden des alten Stahlblech-Öltanks bis hin zum Anschluss des neuen Kessels, die Umrüstung verlief schnell und reibungslos«, erzählt der Wirt im Gespräch. Bei der Gelegenheit wurde auch das bestehende Heizungs- und Warmwassersystem überprüft und teilweise gereinigt. Alle Leitungen und Heizkörper funktionieren jetzt wieder einwandfrei und die Wärme kommt in jedem Zimmer an. Während der Bauphase wurde das Wasser im Boiler elektrisch mit Heizstäben geheizt, für die Gäste stand alles wie gewohnt zur Verfügung. Der alte Öllagerraum war rasch umfunktioniert und bietet nun Platz für ca. 15 Tonnen Pellets.



Andi Starkmann ist in Pöchlarn aufgewachsen und war beruflich viel im Ausland unterwegs. Seit dem Jahr 2000 hat er sich in Yspertal, mit der Übernahme des Gasthofes, sesshaft gemacht.

### Pension »Drei Hacken« – der Wald4tler Motorrad-Gasthof

Seit dem Jahr 2000 sind Andi Starkmann und seine Frau Silvia Betreiber des Gasthofes. Zu Beginn nur als Pächter, nach zwei Jahren wurde der Betrieb dann gekauft. Bei Übernahme bestand die Haupteinnahmequelle aus Busreisen für Rentner die im Yspertal ihren Urlaub verbrachten. Als dieses Geschäft weniger wurde musste gehandelt werden. Andi Starkmann ist zwar gelernter Koch und war immer im Gastgewerbe tätig, doch seine ganz persönliche Leidenschaft liegt seit Kindertagen beim Motorsport. Vor allem das Motorradfahren zählte immer zu seinem Lieblings-Hobby. So kam es auch, dass er den Gasthof, mit seinen 40 Betten, speziell den Bikern widmete. Was gibt es auch Schöneres als sein Hobby im Beruf umsetzen zu können. Neben einer Unterkunft und leckerem Essen bietet Andi seinen Gästen noch tolle Ausflugstouren mit dem Motorrad an, bei denen sie vom Chef persönlich begleitet werden. Das Angebot ist umfangreich, seine Stammgäste kommen hauptsächlich aus Deutschland und Tschechien, die besonders die schöne Waldviertler Landschaft schätzen.



Auch seine Frau Silvia ist ein Motorrad-Fan. »Silvia ist die gute Fee des Hauses. Sie kümmert sich um die Zimmer und um viele andere Bereiche auch«, erzählt der Wirt stolz. © moppetfoto.de



Der gelernte Koch steht nicht nur in der Küche, sondern bewirbt seine Gäste auch ganz persönlich oder fährt mit ihnen eine Tour mit dem Motorrad.



Andi ist auch ein Oldtimer-Fan. In mühevoller Kleinarbeit hat er diese Puch T5 50 selber restauriert und seiner Frau Silvia geschenkt.



Alle Gäste werden auf dieser Fotowand verewigt. »Viele davon kennen sich schon gegenseitig und planen oft miteinander Urlaube im Yspertal. Das gemeinsame Hobby verbindet halt«, erklärt Andreas.



Die geräumige Garage bietet Platz für 30 Motorräder. Zudem gibt es eine kleine »Schrauberecke« mit Werkzeug und Hebebühne. Ein Waschplatz und ein Trockenraum sind ebenfalls vorhanden.

## Neue Gasleitungen ... ... für Atlas-Blech-Center in Mauthausen



### Heizen mit Gas ist unkompliziert und günstig

Aus sicherheitstechnischen Gründen wurde die Beheizung der Arbeitsplätze in den Hallen von Hellstrahlern auf Dunkelstrahler umgestellt. Diese Strahler der Marke WTG, werden nun ausschließlich mit Gas betrieben. Der Gasanschluss sowie etliche Leitungen waren bereits vorhanden und wurden nun erweitert. Rund 200 Laufmeter Gasleitungen, mit einem Durchmesser von bis zu 108 mm, hat Haustechnik Fichtinger nun bei Firma Atlas-Blech-Center in den Werkshallen verbaut. Diese Leitungen beliefern die neue Heizung in den Werkshallen und ebenfalls die Entfeuchtungsanlage. »Wir wollten weg vom Öl, die Gasheizung ist wartungsarm und ist für unsere Firma die günstigste und beste Lösung«, erklärt Martin Dirnberger, Mitarbeiter von ABC, bei der Besichtigung.

### Flexibilität war angesagt

Um bei den Montagearbeiten die Produktionsabläufe nicht zu stören, wurden Tage genützt wo die Produktion stillstand. Das waren zum Beispiel Fenstertage, an denen die Mitarbeiter von Haustechnik Fichtinger in Ruhe ihre Arbeit machen konnten. In einem Zeitraum von etwa zwei Monaten mit rund 200 Arbeitsstunden war dann alles erledigt und die Anlage konnte in Betrieb gehen.

### Neue Räume für die Mitarbeiter

Die rund 80 Mitarbeiter haben auch ein neues Sozialgebäude bekommen. Darin befindet sich ein Aufenthaltsraum mit Küche und auch neue Sanitäreinrichtungen. Getrennt in einen Frauen- und Männerbereich gibt es Duschen und WC-Anlagen die ebenfalls von Haustechnik Fichtinger angeschlossen wurden. Auch hier wird mittels Gas geheizt.

### Warum Haustechnik Fichtinger?

Martin Dirnberger sagt dazu: »Weil es Sinn macht die Betriebe in der Region zu unterstützen. Braucht man einmal einen Kundendienst wegen eines technischen Problems, ist Firma Fichtinger gleich in der Nähe und sicher schnell zur Stelle«. Kurt Moser, Techniker bei Fichtinger, kann das nur unterstreichen. Er stand der Firma bei der Planung und Umsetzung der neuen Anlage beratend zur Seite.

### Atlas-Blech-Center – ihre Wahl bei Stahl

Mit den neu montierten Gasleitungen wird auch die Entfeuchtungsanlage für die Produktionsstätte betrieben. Doch was genau muss vor Feuchtigkeit geschützt werden? Wie der Name der Firma schon verrät, wird hier Stahl verarbeitet und dieser würde bei zu hoher Feuchtigkeit korrodieren. Riesige Stahlrollen kommen per Bahn direkt ins Lager und werden dann abgerollt und für individuelle Anfertigungen weiterverarbeitet. Das Unternehmen beliefert Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen. Stahlprodukte in höchster Qualität und maßgeschneidert gehen beispielsweise an Automobilzulieferfirmen, Firmen für Lüftungs- und Klimatechnik, Maschinenbau und noch viele weitere im Bereich Stahl- und Metallhandel.

Die riesigen Stahlrollen wiegen bis zu 30 Tonnen. Sie werden per Bahn angeliefert und im Werk weiterverarbeitet.



Mit diesen Infrarotstrahlern haben es die Produktionsmitarbeiter in den Hallen jetzt warm. Bei den verwendeten Dunkelstrahlern fällt die Brandgefahr nahezu weg, außerdem wird die Strahlungswärme oft als angenehmer empfunden im Gegensatz zu Hellstrahlern.



Martin Dirnberger und Kurt Moser zeigen die neu installierten Gasleitungen in einer der Werkshallen.



Im neu errichteten Sozialgebäude wurden die Sanitäreinrichtungen von Haustechnik Fichtinger angeschlossen. Für die Mitarbeiter gibt es jetzt ausreichend viele Duschen und Toiletten für die tägliche Hygiene.



Jeder Mitarbeiter hat seinen eigenen Spind zum Aufbewahren persönlicher Gegenstände. Im Sozialgebäude gibt es zudem noch einen großzügigen Aufenthaltsraum mit integrierter Küche.



Auf einer Fläche von 40.000 m<sup>2</sup> werden rund 130.000 Tonnen Stahlblech im Jahr verarbeitet.

## Filigrane Waschtisch-Schalen ...

# ... für noch mehr Individualität bei der Badplanung

Kaldewei präsentiert mit den neuen Miena Waschtisch-Schalen aus edlem Stahl-Email ein weiteres Highlight für die moderne Badgestaltung. Erhältlich sind die Waschtisch-Schalen in runder und eckiger Ausführung, jeweils in zwei Abmessungen. Ganz neu ist die Farbvielfalt: Neben den klassischen Sanitärfarben stehen auch noch weitere exklusive Farbtöne zur Auswahl.

### Ruhig und doch besonders

Mit den Miena Waschtischen hat Kaldewei wahre Designikonen erschaffen, die selbst höchsten Ansprüchen an Ästhetik und Individualität gerecht werden. Das Besondere der Waschtisch-Schalen ist ihr Kontrast aus Schwere und Filigranität. Sie sind nicht zu polarisierend um eine Kombinierbarkeit mit anderen Badprodukten zu ermöglichen und für unterschiedlichste kreative Planungen Spielraum zu geben.

### Kaldewei Stahl-Email ist einzigartig

KALDEWEI ist der einzige Hersteller weltweit, der die Rezeptur für die Emaillierung selbst entwickelt hat und das Email in den eigenen Schmelzöfen selbst produziert. Von der Herstellung des Emails, der Stahlverformung bis hin zur Veredelung – die Firma setzt ausschließlich auf die Fertigung am Standort in Deutschland.

### Stahl und Glas

Zwei ganz authentische, natürliche Materialien, seit Jahrhunderten geschätzt und jedes für sich mit einzigartigen Materialeigenschaften ausgestattet. Stahl steht für Festigkeit, hohe Belastbarkeit, Robustheit und Formbarkeit. Glas ist besonders widerstandsfähig gegen chemische oder thermische Beanspruchung und bietet eine exzellente Optik. In KALDEWEI Stahl-Email werden die Stärken des jeweiligen Materials zu einer idealen Symbiose verknüpft.

### Beste Qualität und 30 Jahre Garantie

Emaillierte Badewannen, Duschflächen und Waschtische von KALDEWEI bieten nicht nur Individualität und Eleganz im Bad. Sie stehen außerdem für anhaltende Qualität und absolute Wertigkeit. »KALDEWEI Produkte, egal ob Waschtische, Badewannen oder Duschflächen, sind qualitativ hochwertig, äußerst robust und durch die leichte Reinigung sehr hygienisch«, erklärt Claudia Fichtinger.



Waschtisch-Schalen sind sehr visuell. Sie thronen regelrecht auf Möbeln.

Die neuen Waschtisch-Schalen können frei auf einer Trägerplatte oder Konsole platziert werden und müssen sich nicht vorgegebenen Maßen der Badmöbel unterordnen. Emaillierten Ablaufdeckel, die für viele Produktserien von Kaldewei charakteristisch sind, gehören auch bei dieser Serie dazu.

